

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Kultur und Sport & Sicherheit und Ordnung
	Ressort / Stadtbetrieb	Ordnungsamt
	Bearbeiter/in	Carsten Vorsich
	Telefon (0202)	563 5255
	Fax (0202)	563 8437
	E-Mail	carsten.vorsich@stadt.wuppertal.de
	Datum:	28.02.2018
	Drucks.-Nr.:	VO/0127/18 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
06.03.2018	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss	
WAW	Empfehlung/Anhörung	
07.03.2018	Hauptausschuss	Empfehlung/Anhörung
12.03.2018	Rat der Stadt Wuppertal	Entscheidung
Weihnachtsmärkte		

Grund der Vorlage

Bericht über die Organisation und Durchführung der Weihnachtsmärkte

Beschlussvorschlag

In Abänderung des Ratsbeschlusses vom 15.05.2017 wird die Verwaltung beauftragt:

1. der Weihnachtsmarkt in Barmen, der Lichtermarkt in Elberfeld und der Mittelaltermarkt auf dem Laurentiusplatz werden für das Jahr 2018 im Wege der Auslobung an jeweils einen externen Veranstalter vergeben.
2. für die Weihnachtsmärkte die Konzession für die Durchführung in Barmen, Elberfeld und auf dem Laurentiusplatz ab dem Jahr 2019 bis 2023 im Rahmen eines Ausschreibungsverfahrens an jeweils einen externen Veranstalter vergeben.

Einverständnisse

Unterschrift

Begründung

Zu 1.

Mit Beschluss vom 15.05.2017 hat der Rat der Stadt das Ordnungsamt mit der Organisation und Durchführung der Weihnachtsmärkte in den Stadtgebieten Barmen und Elberfeld beauftragt.

Nach zahlreichen Sondierungsgesprächen u.a. mit der Gesellschaft für Markt - und Absatzforschung als auch mit anderen Kommunen, die Weihnachtsmärkte als eigene Aufgabe wahrnehmen, muss festgestellt werden, dass die eigenständige Organisation und Durchführung der Weihnachtsmärkte nicht seriös sichergestellt werden kann.

Für den Weihnachtsmarkt 2018 müssten spätestens im März 2018 die Bewerbungen der einzelnen Standbetreiber vorliegen.

Im Hinblick auf die nachfolgend beispielhaft vor einer Vergabe der Standplätze in Eigenregie zu erledigenden Aufgaben:

1	Organisatorisches
1.1	Personalbedarf klären
1.2	Personal rekrutieren
2	Budget
2.1	Budget berechnen
2.2	Budget beantragen
3	DV-Unterstützung
3.1	Marktsichtung / Auswahl
3.2	Mittel beantragen
3.3	Vergabeprüfung
3.4	Mitbestimmung Personalrat
3.5	Installation / Schulung
4	Kostenrechnung
4.1	Gründung Betrieb gewerblicher Art
4.2	Erfassung der Kosten
4.3	Definieren und begründen der Tarifstellen
5.	Vorbereitung
5.1	Festlegung der Plätze
5.2	Abstimmung mit Feuerwehr / 104 / Marktbeschickern / IG1 bzw. IG-Barmen
5.3	Werbung
5.4	Ausschreibung Strom
5.5	Ausschreibung Sicherheitsdienst
5.6	Plan Katasteramt anfordern
5.6	Erforderliche Rettungswege / Verkehrsflächen klären
5.7	Ausschreibung Toiletten

5.7	Budenplanung
5.8	Abfallentsorgung klären
6	Vergabe Standplätze
6.1	Aufforderung über Internet, Fachzeitschrift (der Komet)
6.2	Bewerbungsfrist festlegen
6.3	Vergabekriterien festlegen
6.4	Verträge schließen
6.5	Plätze zuweisen

wären zusätzliche Personalressourcen im Volumen von fünf Vollzeitkräften sowie ein Finanzbudget in Höhe von ca. 300.000 € erforderlich. Auch wenn über die anschließenden Gebühreneinnahmen eine Refinanzierung angestrebt worden wäre, ist die Übernahme dieser freiwilligen Aufgabe im Hinblick auf die finanzielle Situation der Stadt Wuppertal nicht zu vertreten und in der Kürze der Zeit auch nicht zu realisieren.

Da die einen Zeitraum von fünf Jahren umfassende Ausschreibung einer Konzession mit der damit verbundenen Konzeption im Hinblick auf den zeitlichen Ablauf, die erforderliche Sorgfalt und Rechtssicherheit nicht in der gebotenen Qualität erstellt werden kann, soll zunächst interimswise die Vergabe der Weihnachtsmärkte für das Jahr 2018 im Wege der Auslobung an einen externen Veranstalter vergeben werden

Zu 2.

In 2019 und dem ganzen Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung werden die für die Organisation und Durchführung der Weihnachtsmärkte in Eigenregie erforderlichen Ressourcen ebenfalls nicht zur Verfügung gestellt werden können. Daher soll die Vergabe der Weihnachtsmärkte für einen Fünfjahreszeitraum bis 2023 im Wege der Ausschreibung einer Konzession erfolgen.

Diese Ausschreibung soll auf einer veränderten, qualitativ weiterentwickelten und optimierten Konzeption, die derzeit im Gespräch mit unterschiedlichen Akteuren entwickelt wird, durchgeführt werden. Jedoch ist auch hier Haushaltsneutralität erforderlich.

Diese Konzeption wird dem Rat in seiner Sitzung am 12.07.2018 zur abschließenden Entscheidung vorgelegt.

Demografie-Check

a) Ergebnis des Demografie-Checks

Ziel 1 – Stadtstrukturen anpassen	+/0/-
Ziel 2 – Wanderungsbilanz verbessern	+/0/-
Ziel 3 – gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen	+/0/-

b) Erläuterungen zum Demografie-Check